

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Sauer-Armmoor 1km NNO "Eiserteichwiese"						X								0 3 0 9 - 3 4 3 - 4 0 0 7							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
vermoorte Senke im Sander																					
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene								Film-Nr.							
2 0 0														Luftbild-Nr. 1 7 7							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.							
Ostvorpommern						Katzow								0 0 1 9							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Größe in ha 0							
03339														Länge in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								min. Breite in m							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								max. Breite in m							
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code M A T		M A G		M D B		F G N															
% 5 0		3 9		1 0		1															
Vegetationseinheiten																					
Grüner Wollgras-Torfmoosrasen, Torfmoos-Wollgras-Birkengehölz, Pfeifengras-Torfmoos-Kiefern-Moorbirkenwald																					
Habitats + Strukturen						H D M		H D L		H Z M		H M S									
Beschreibung / Besonderheiten																					
Ein kleines Sauer-Armmoor befindet sich in einer flachen Senke 1 km NNO der "Eiserteichwiese" im Wald. NW und O verläuft je ein Weg. Das Zentrum bildet ein Wollgras-Torfmoosrasen mit hohen Bulten des Scheidigen Wollgrases und Arten wie Moosbeere, Rauschbeere und Sumpfporst. Es herrschen oligotroph-saure, nasse Bedingungen. Außerhalb ist ein niedriges, lückiges Mooregehölz aus Moorbirke und Kiefer aufgewachsen bei gleicher Bodenvegetation. In den Randbereichen ist ein Moorwaldsaum aus Kiefern, Birken, Fichten sowie jungen Buchen zu finden, die Krautschicht wird durch das Pfeifengras bestimmt, Torfmoose kommen noch vor.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0309 - 343 - 4007							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
☐ g	Torf, wenig gestört	☐ ☐	dystroph	☐ ☐	trocken	☐ ☐	eben	☐ ☐	N		
☐ ☐	Torf, degradiert	☐ g	oligotroph	☐ ☐	mäßig trocken	☐ ☐	wellig	☐ ☐	NO		
☐ ☐	Antorf	☐ ☐	mesotroph	☐ ☐	wechselfeucht	☐ ☐	kuppig	☐ ☐	O		
☐ ☐	Sand	☐ ☐	eutroph	☐ ☐	frisch	☐ ☐	dünig	☐ ☐	SO		
☐ ☐	Kies / Steine	☐ ☐	poly- / hypertroph	☐ ☐	feucht	☐ ☐	Berg / Rücken	☐ ☐	S		
☐ ☐	Lehm			☐ ☐	sehr feucht	☐ ☐	Riedel	☐ ☐	SW		
☐ ☐	Ton			☐ g	naß	☐ ☐	Flachhang <= 9°	☐ ☐	W		
☐ ☐	Halbkalk / Kalk			☐ ☐	offenes Wasser	☐ ☐	Steilhang > 9°	☐ ☐	NW		
☐ ☐	Schlamm / Faulschlamm					☐ ☐	Nische				
☐ ☐				☐ ☐	quellig	☐ g	Senke / Strecksenke				
☐ ☐	gestörter Boden					☐ ☐	Kerbtal				
☐ ☐						☐ ☐	Sohlental				

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g	
☐ ☐	intensiv	☐ ☐	Acker / Gartenbau
☐ ☐	extensiv	☐ ☐	Ackerbrache
☐ ☐	aufgelassen	☐ ☐	Grünland, intensiv
☐ g	keine Nutzung	☐ ☐	Grünland, extensiv
		☐ g	Laub- / Mischwald
		☐ g	Nadelwald
		☐ ☐	Feuchtwald / -gebüsch
		☐ ☐	Gehölz
		☐ ☐	Röhricht / Feuchtrache
		☐ ☐	Hochstauden / Ruderalflur
		☐ k	Graben

Nutzungsart k g		k g		k g	
☐ ☐	Acker	☐ ☐	Fischerei	☐ ☐	Fließgewässer
☐ ☐	Wiese	☐ ☐	Angeln	☐ ☐	Stillgewässer
☐ ☐	Weide	☐ ☐	Erholung	☐ ☐	Trockenbiotop
☐ ☐	forstliche Nutzung	☐ ☐	Kleingartenbau	☐ ☐	Grünanlage / Kleingarten
		☐ ☐	Erwerbsgartenbau	☐ k	Weg
		☐ ☐	Ferienhäuser	☐ ☐	Straße, Parkplatz
		☐ ☐	Bodenentnahme	☐ ☐	Bahnanlage
		☐ ☐	Verkehr	☐ ☐	Gewerbe / Industrie
		☐ ☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐ ☐	Silo / Stallanlage
		☐ ☐	sonstige Nutzung:	☐ ☐	Gebäude / Siedlung
				☐ ☐	Spülfeld / Halde
				☐ ☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Eriophorum vaginatum			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Betula pubescens	Pinus sylvestris	Oxycoccus palustris	Vaccinium myrtillus
Vaccinium uliginosum	Pleurozium schreberi	Sphagnum fallax	Sphagnum palustre

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Fagus sylvatica	Frangula alnus	Larix decidua	<u>Ledum palustre</u>
Calamagrostis canescens	Juncus effusus	Molinia caerulea	<u>Aulacomnium palustre</u>
Dicranum scoparium			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 18.01.2004	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert		Foto: 2	Folgeseiten: 0